



Mit Energiedrache „Sowiwabi“ lernen

Die Grundschule St. Peter beteiligt sich an der Aktion „Begabungsförderung im naturwissenschaftlichen Unterricht“ innerhalb des Comenius-Projektes. Sie nahm sich das Thema „Energie - was ist das?“ im Unterricht vor. Unter anderem agiert dort ein „Energiedrache“ (hinten im Bild) bestehend aus Solar-, Wind-, Wasserenergie und nachwachsenden Rohstoffen und bringt den beteiligten Kindern aus der Klasse 2b und 4b mit ihren Klassenleiterinnen Sandra Schmuderer (rechts) und Petra Altmann (links) das schwierige Thema näher.

Mit einem liebenswerten Drachen zu lernen, gefällt den Grundschulern viel mehr als trockene Materie. Einen Namen braucht der Drache, das war allen klar. In einem Wettbewerb hat der Drache nun den Namen erhalten, den sich Paula Remmele (3.v.r.) aus der 2b ausgedacht hat. „Sowiwabi“ steht für Sonne, Wind, Wasser und Mais. Die Ohren bestehen aus Maiskolben, der zackige Drachenrücken aus Solarzellen, der Schwanz aus Windrädern und in der Hand hält er ein Glas Wasser. Die Siegerin wurde mit einem Buchpreis geehrt.